

**Verordnung  
zur Verlängerung von Regelungen im  
Zweiten Buch Sozialgesetzbuch, im Bundesausbildungsförderungsgesetz  
und anderen Gesetzen aus Anlass der COVID-19-Pandemie**

**Vom 10. März 2022**

Auf Grund

- des § 67 Absatz 5 des Zweiten Buches Sozialgesetzbuch – Grundsicherung für Arbeitsuchende –, der durch Artikel 3 Nummer 2 Buchstabe c des Gesetzes vom 22. November 2021 (BGBl. I S. 4906) neu gefasst worden ist,
- des § 141 Absatz 6 des Zwölften Buches Sozialgesetzbuch – Sozialhilfe –, der durch Artikel 9 Nummer 2 Buchstabe c des Gesetzes vom 22. November 2021 (BGBl. I S. 4906) angefügt worden ist,
- des § 142 Absatz 2 des Zwölften Buches Sozialgesetzbuch – Sozialhilfe –, der durch Artikel 16 des Gesetzes vom 10. Dezember 2021 (BGBl. I S. 5162) neu gefasst worden ist,
- des § 88a Absatz 5 des Bundesversorgungsgesetzes, der durch Artikel 10 Nummer 2 des Gesetzes vom 22. November 2021 (BGBl. I S. 4906) angefügt worden ist,
- des § 88b Absatz 2 des Bundesversorgungsgesetzes, der durch Artikel 17 des Gesetzes vom 10. Dezember 2021 (BGBl. I S. 5162) neu gefasst worden ist, sowie
- des § 66a Absatz 8b des Bundesausbildungsförderungsgesetzes, der durch Artikel 15 des Gesetzes vom 22. November 2021 (BGBl. I S. 4906) eingefügt worden ist,

verordnet die Bundesregierung:

Artikel 1

Verordnung  
zur Verlängerung des  
Zeitraums für das vereinfachte  
Verfahren für den Zugang  
zu den Grundsicherungssystemen  
und für den Mehrbedarf für  
die gemeinschaftliche Mittagsverpflegung  
für Menschen mit Behinderungen  
aus Anlass der COVID-19-Pandemie  
(VZVV)

§ 1

**Verlängerung  
des Zeitraums für das  
vereinfachte Verfahren für den  
Zugang zu den Grundsicherungssystemen  
und für den Mehrbedarf für die  
gemeinschaftliche Mittagsverpflegung  
für Menschen mit Behinderungen  
aus Anlass der COVID-19-Pandemie**

(1) Die in § 67 Absatz 1 des Zweiten Buches Sozialgesetzbuch, § 141 Absatz 1 des Zwölften Buches Sozialgesetzbuch und in § 88a Absatz 1 des Bundesversorgungsgesetzes genannten Zeiträume werden bis zum 31. Dezember 2022 verlängert.

(2) Die in § 142 Absatz 1 Satz 1 des Zwölften Buches Sozialgesetzbuch und in § 88b Absatz 1 Satz 1 des Bundesversorgungsgesetzes genannten Zeiträume werden bis zum 31. Dezember 2022 verlängert.

§ 2

**Außerkräftreten**

Diese Verordnung tritt mit Ablauf des 31. Dezember 2022 außer Kraft.

Artikel 2

Verordnung  
zur Verlängerung der vorübergehenden  
Freistellung von Einkommen aus Tätigkeiten  
BAföG-Geförderter in systemrelevanten  
Branchen aus Anlass der COVID-19-Pandemie

§ 1

**Verlängerung  
der vorübergehenden  
Freistellung von Einkommen aus Tätigkeiten  
BAföG-Geförderter in systemrelevanten Branchen**

§ 21 Absatz 4 Nummer 5 des Bundesausbildungsförderungsgesetzes ist bis zum Ablauf des 31. Dezember 2022 weiter anzuwenden.

§ 2

**Außerkräftreten**

Diese Verordnung tritt mit Ablauf des 31. Dezember 2022 außer Kraft.

Artikel 3

**Inkräfttreten**

Diese Verordnung tritt am Tag nach der Verkündung in Kraft.

Berlin, den 10. März 2022

Der Bundeskanzler  
Olaf Scholz

Der Bundesminister  
für Arbeit und Soziales  
Hubertus Heil

Die Bundesministerin  
für Bildung und Forschung  
B. Stark-Watzinger